

## Katharina Frenk und Elisa Bölting von der DJK Rhede zu Gast im DB Fußball Camp bei Eintracht Frankfurt

22 Jugendliche erlebten auf Einladung der Deutschen Bahn ein einmaliges Wochenende bei Eintracht Frankfurt - darunter auch Katharina Frenk und Elisa Bölting.



„Einmalig“ - so lautete das einhellige Fazit der achtzehn Jungen und vier Mädchen zwischen vierzehn und siebzehn Jahren, die am letzten Septemberwochenende am DB Fußball Camp bei der Eintracht teilnahmen.

Begonnen hatte alles am Freitagnachmittag mit der standesgemäßen Anreise der Teilnehmer im Flaggschiff der Deutschen Bahn, dem ICE. Nach dem Einchecken im gemeinsamen Hotel stand direkt eine Arenaführung sowie die Besichtigung des Eintracht-Museums auf dem Programm. Zum Abschluss des Tages ging es zum Bowlen und Burgeressen. "Alles



inklusive - einfach geil", sagten Kai und Timo aus Leverkusen.

Die Trainingseinheiten wurden von den beiden Ex-Eintracht-Profis Norbert Nachtweih und Cezary Tobollik geleitet. Auf dem Fußball-Platz direkt neben der Commerzbank-Arena, der sonst nur für das Training des Frankfurter Bundesliga-Teams und der deutschen Nationalmannschaft vorbehalten ist, wurde an Technik, Taktik und Motorik gearbeitet. Dabei ging es jedoch nicht um Eliteförderung und um knallharte Einheiten, sondern der Spaß am Fußball sollte im Vordergrund stehen - auch wenn Nachtweih bei allen Teilnehmern, die ihre Elfmeter vergaben, mit Nachdruck auf Liegestützen bestand.



"Das gehört ja auch dazu, es soll ja keine Gaudi-Veranstaltung sein", sagte Marius, der vom gesamten Wochenende vollauf begeistert war: "So etwas ist einmalig."

Der nächste Höhepunkt nach der Trainingseinheit war der Besuch des Bundesliga-Heimspiels gegen den 1. FC Nürnberg, das die Eintracht mit 2:0 für sich entschied. Vor dem Anpfiff wurden die Jugendlichen sogar von Patrick Ochs und Eintracht-Adler Attila direkt am Spielfeldrand empfangen. Das rundum gelungene

Wochenende wurde am Sonntag durch ein gemeinsames Frühstück, eine Autogrammstunde mit den Eintracht-Stars und der zweiten Trainingseinheit abgerundet, bevor die Rückreise mit der Deutschen Bahn anstand.